

Tracheostomie Tubus „Biesalski“ Tracheostomy cannula „Biesalski“

REF	Bezeichnung Description	Order no.	Farb / Color Code	Länge, length [mm]	Größe, size I.D. [mm]	O.D. [mm]	O.D. Schild [mm]	O.D. Kon., Con. [mm]	Winkel, angle [°]	I.C.- I.D. [mm]
TM-120900 TM-858310	Tracheostomie Tubus „Biesalski“ Tracheostomy cannula „Biesalski“	TM-120900-000040	Weiß / white	40	4	5,6	8	21	60	2,3
		TM-858310-000050								
		TM-120900-000050	Grün / green	43	5	6,5	9	21	70	3,3
		TM-858310-000050								
		TM-120900-000060	Orange / orange	47	6	7,7	10	21	70	3,9
		TM-858310-000060								
		TM-120900-000070	Braun / brown	56	7	8,6	11	21	80	5
		TM-858310-000070								
		TM-120900-000080	Rot / red	62	8	9,7	12	23	85	5,9
		TM-858310-000080								
		TM-120900-000090	Gelb / yellow	65	9	11,5	14,5	23	85	7
		TM-858310-000090								
		TM-120900-000100	Grau / grey	67	10	12,1	15	26,5	90	7,9
		TM-858310-000100								
		TM-120900-000110	Violett / violet	67	11	12,8	15	26,5	90	8
		TM-858310-000110								
		TM-120900-000120	Blau / blue	71	12	13,9	16,5	26,5	90	9,8
		TM-858310-000120								

Beschreibung / Description:

Diese Produkte werden in einem Set bestehend aus einem Tracheostomie Tubus mit fixierter Halteplatte, Sprechventil, 15mm Normkonnektor, Hustenkappe, zwei Innenkanülen und einem Halteband geliefert.

Biesalski Kanülen werden bei spontan atmenden Patienten mit stabilen Stomata eingesetzt und bedürfen keiner Einführhilfe.

These products each consist of a tracheostomy cannula with fixed fixation flange, speaking valve, cough cap, two inner cannulas and a neck band.

Biesalski cannulas are used in spontaneously breathing patients with stable stomata and do not require an insertion aid.

Indikationen / Indications:

Kanülierung tracheotomierter Patienten.

Cannulisation of tracheotomised patients

Kontraindikationen sind nicht bekannt.

Contraindications are not known.

Anwendung / Application:

Der Tracheostomie Tubus kann wahlweise mit oder ohne Innenkanüle angewendet werden. Die Innenkanüle ist hauptsächlich für Patienten bestimmt, bei denen aufgrund ihrer Grunderkrankung eine vermehrte Sekretbildung vorliegt. Das Innenlumen des Tubus kann durch Sekrete (Schleim, aber auch Blut oder andere Körperflüssigkeiten) eingeengt werden. In diesem Fall braucht nur die Innenkanüle entnommen und durch eine neue ersetzt werden. Der Tracheostomie Tubus selbst braucht nicht entfernt zu werden.

Beim Typ Biesalski wird die Innenkanüle mittels Bajonett Verschluss fixiert, der sich jeweils an Konnektor, Sprechventil und Hustenkappe befindet. *The tracheostomy cannula can optionally be used with or without an inner cannula. The inner cannula is mainly intended for patients who, based on their underlying disease, exhibit increased secretion formation. The inner lumen of the cannula can become constricted by secretions (mucosa, but also blood or other body fluids). In this case only the inner cannula needs to be removed and replaced by a new one. The tracheostomy cannula itself does not need to be removed.*

In Biesalski cannulas, the inner cannula is fixed by means of a bayonet fastener, which is located at the connector, phonation valve or cough cap, respectively.

1. Auswahl der passenden Tubusgröße / Selection of a suitable cannula size

Die richtige Wahl der Tubusgröße hängt von der Größe des verfügbaren Tracheostoma, dem Trachealquerschnitt und der Grunderkrankung des Patienten ab und obliegt in erster Linie dem behandelnden Arzt. Im Regelfall wird, um eine optimale Belüftung der Lunge (bei gleichzeitig möglichst geringem Atemwegswiderstand) sicherzustellen, der größtmögliche Tubus gewählt, der aufgrund der anatomischen Verhältnisse noch von der Luftröhre und dem Tracheostoma des Patienten aufgenommen werden kann.

The correct selection of the cannula size depends on the size of the available tracheostoma, the tracheal diameter and the underlying disease of the patient, and is primarily the responsibility of the treating physician. As a rule, in order to secure optimal lung aeration (and concurrently keeping airway resistance as low as possible), the maximum size tube is selected that can be incorporated, based on the anatomical proportions of the trachea and the tracheostoma of the patient.

2. Vorbereitung des Tubus-Sets / Preparation of the cannula set

Vor der Anwendung ist das Set auf Vollständigkeit und Funktion zu überprüfen.

Das Lumen des Tubus sollte vor der Intubation auf seine Durchgängigkeit überprüft werden.

Prior to use, the tracheostomy set must be examined for completeness and functionality.

Before intubation, the lumen should be examined for patency.

3. Einführen des Tubus / Insertion of the tube

Das Einführen des Tubus wird erleichtert, wenn der Kopf des Patienten überstreckt ist und das Tracheostoma mit Daumen und Zeigefinger der anderen Hand aufgeweitet wird.

Insertion of the cannula is facilitated when the head of the patient is extended and the tracheostoma is widened with the thumb and index finger of the other hand.

HINWEIS: Bitte achten Sie darauf, dass der Tubusschaft ohne Druck auf die Trachealspangen auszuüben, spannungsfrei im Tracheostoma liegt.

PLEASE NOTE: Please take care that the cannula shaft does not exert any pressure on the tracheal rings and is positioned in the tracheostoma free of any tension.

4. Fixieren der Halteplatte am Hals des Patienten / Fastening the fixation flange to the patient's neck

Nach Einführen des Tubus muss das Gesamtsystem am Hals des Patienten befestigt werden, um ein Herausgleiten des Tubus zu vermeiden.

Dazu werden die Enden des Haltebandes durch die entsprechenden Befestigungsschlitze in der Halteplatte geführt und befestigt. Zur Vermeidung von Irritationen der Halshaut im Auflagebereich der Halteplatte - besonders bei nässendem Tracheostoma - hat sich das Einlegen einer handelsüblichen Lochkompreße zwischen Haut und Halteplatte bewährt.

**Tracheostomie Tubus „Biesalski“
Tracheostomy cannula „Biesalski“**

After insertion of the cannula, the entire system must be fastened onto the patient's neck in order to prevent the cannula from slipping out. The ends of the neck band are led through the respective fastening slits in the fixation flange and are subsequently fastened. To prevent irritation of the skin around the neck where the fixation flange is positioned – especially in the case of an oozing tracheostoma – inserting a commercially available tracheostomy dressing between skin and fixation flange has been proven effective.

5. Einführen der Innenkanüle (bei Bedarf) / Insertion of the cannula (when required)

Die Innenkanüle soll ohne großen Druck auf den Tracheostomie Tubus auszuüben, vollständig eingeführt werden.

The inner cannula should be fully inserted without exerting too much pressure onto the tracheostomy cannula.

6. Entsorgung / Disposal

Die Entsorgung des benutzten Tracheostomie Tubus muss nach den national geltenden Richtlinien für Abfallbeseitigung erfolgen.

The used tracheostomy cannula should be disposed according to the nationally applicable directives for waste disposal.

Warnhinweise / Precautions / Warnings:

- Vermeiden Sie hohe seitliche und axiale Zugkräfte auf den Tracheostomie Tubus und die Halteplatte. Hierbei kann die Gefahr bestehen, dass dadurch der Tubus aus der Luftröhre herausgezogen wird (Extubationsgefahr!!!)
Avoid high lateral and axial pulling forces on the tracheostomy cannula and the fixation flange. Here, the danger exists that the cannula can be pulled out of the trachea (extubation danger!!!)
- Kein Einsatz von LASER oder elektrochirurgischen Instrumenten in der unmittelbaren Nähe zum Tracheostomie Tubus. Ein versehentlicher Kontakt des Laserstrahls oder der elektrochirurgischen Sonde mit dem Tracheostomie Tubus, im Beisein von mit Sauerstoff angereicherten Luftgemischen, kann zu Verpuffungen und damit verbundenen Komplikationen (Verbrennungen) und zur Entstehung von giftigen Kämpfen und Gasen führen (Freisetzung von HCL).
Do not apply any LASER or electro-surgical instruments within the immediate proximity to the tracheostomy cannula. Accidental contact of the laser beam or the electro-surgical probe with the tracheostomy cannula, in the presence of oxygen-enriched air mixtures, can lead to deflagration and accompanying complications (burns) and to the formation of toxic gases (release of HCL).
- Die passende Größe des Tracheostomie Tubus muss für jeden Patienten einzeln nach geltender medizinischen Verfahren und gemäß geltender medizinischer Richtlinien verifiziert werden.
The suitable size of the tracheostomy cannula must be verified for each individual patient according to appropriate medical procedures and valid medical guidelines.
- Niemals Teile aus diesem Set mit Teilen anderer Hersteller, anderen Sets oder anderen Größen von MedicoPlast Tracheostomie Tuben verwenden.
Never use components of this tracheostomy set with components of other manufacturers, other sets or other sizes of MedicoPlast tracheostomy cannulas.
- Jede Innenkanüle soll nur mit der dazugehörigen Größe der Tracheostomie Tuben verwendet werden, da die Innenkanüle genau auf die Länge des Tracheostomie Tubus abgestimmt ist.
Each inner cannula should only be used with the corresponding tracheostomy cannula size, as the inner cannula is specifically tuned to the length of the tracheostomy cannula.
- Sollte im Anschluss an eine Intubation die Lage des Patienten verändert sein, so muss der Tubus unbedingt auf seine korrekte Position hin überprüft werden.
When the position of the patient has changed subsequent to an intubation, the correct positioning of the cannula must be checked.
- Set Bestandteile nicht verwenden bei Beschädigungen
Do not use parts of the set in case of damage ,
- Sprechventile dürfen nicht bei gecufften Tuben zum Einsatz kommen und dürfen nur angewandt werden, wenn die oberen Atemwege des Patienten frei sind und der Patient wach ist. Bei beginnender Atemnot muss das Sprechventil sofort entfernt werden und geeignete Maßnahmen zur Behebung der Atemnot unverzüglich eingeleitet werden.
Phonation valves shall not be applied in connection with cuffed cannulas and shall only be used if the upper respiratory system of the patient is unobstructed and the patient is alert. In case of respiratory distress, the phonation valve must be removed immediately and appropriate measures to relieve the respiratory distress must be applied at once.

Lagerung / Storage:

Trocken und geschützt vor direkter und indirekter Lichteinstrahlung, Feuchte und Hitzequellen.

Store in a dry place and shielded from direct or indirect lighting, humidity and heat sources.

Lieferung / Supply:

Jedes Set wird einzeln und steril in einer Hülle verpackt geliefert.

Die Sterilität des Sets und der Bestandteile ist nur so lange gewährleistet, wie die Verpackungseinheit ungeöffnet und unbeschädigt ist, jedoch nicht länger als auf dem Etikett angegeben.

Each tracheostomy set is sterile and is supplied individually packaged in a wrapper.

The sterility of the tracheostomy set and its components is only assured as long as the packaging unit is unopened and intact, however no longer than indicated on the label.

Einmal-Produkte / Single use:

Zulässige Reinigungs- und Sterilisierungsmethoden und Anweisungen für eine Wiederaufbereitung gemäß der ursprünglichen Spezifikationen sind für diese Produkte nicht verfügbar. Eine Wiederverwendung von Einmalprodukten kann zu verminderter Leistung oder zum Verlust der Funktionsfähigkeit oder zu einer Exposition mit Krankheitserregern führen; validierte Nachweisverfahren stehen nicht zur Verfügung.

Suitable cleaning and sterilisation methods and instructions for reprocessing according to the original specifications are not available for these products. Re-use of disposable products can lead to decreased performance or to loss of functionality, or to exposure to pathogens; validated verification procedures are not available.

Mögliche Komplikationen / Possible complications:

- Nekrosenbildung an der Trachea aufgrund des falschen Durchmessers des Tubus oder zu hohen Ballondruckes
- Stenose.
- Fistelbildung.
- Infektionen des Stomas bei unzureichender Hygiene während der Anwendung.
- Formation of necrosis on the trachea due to the wrong cannula diameter, or too high a balloon pressure
- Stenosis
- Formation of fistulas
- Infection of the stoma due to insufficient hygiene during use

